Digitale Teilhabe ist Existenzsicherung

Digitalisierung der Wohnungslosenhilfe im Oberbergischen Kreis

Vorstellung des Modellprojektes bei der Bundestagung
04.03.2022 digital

Inhalt

1. Wer sind wir? Der Projektträger
2. Das Projekt: Zielsetzung Digitalisierung
3. Umsetzung
4. Ergebnisse
5. Folgeprojekt Digitalisierung 2.0

1. Der Projektträger

Wohnhilfen
OBERBERG

Diakonie Michaelshoven

Wohnhilfen Oberberg Nord

- Fachberatungsdienst (Fachberatung Wohnungsnot*, Aufsuchende Arbeit, Prävention von Wohnungslosigkeit, Betreuung von „Systemsprengern“)
- Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen in Wohnungsnot, mit psychischen Belastungen und Suchtproblemen
- Tagesstrukturierung
- Stationäres Wohnen mit 8 Plätzen

Telefon: 02267 655775-0

Wohnhilfen Oberberg Mitte

- Fachberatungsdienst (Fachberatung Wohnungsnot*, Aufsuchende Arbeit, Prävention von Wohnungslosigkeit, Betreuung von „Systemsprengern“)
- Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen in Wohnungsnot, mit psychischen Belastungen und Suchtproblemen
- Tagesstrukturierung
- Stationäres Wohnen mit 25 Plätzen

Telefon: 02261 96906-0

Wohnhilfen Oberberg Süd

- Fachberatungsdienst (Fachberatung Wohnungsnot*, Aufsuchende Arbeit, Prävention von Wohnungslosigkeit, Betreuung von „Systemsprengern“)
- Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen in Wohnungsnot, mit psychischen Belastungen und Suchtproblemen
- Tagesstrukturierung
- Stationäres Wohnen in Haus Segenborn mit 43 zentralen und 5 dezentralen Plätzen

Telefon: 02295 9180-0

**Die Fachberatung Wohnungsnot wird in Kooperation mit der Diakonie An der Agger und der Caritas Oberberg geführt.*

www.diakonie-michaelshoven.de

Die Wohnhilfen Oberberg…

- bearbeiten im Jahr 2020 **1.487** Fälle.
- Davon sind **979 Männer** und **508 Frauen**.

2. Das Projekt
Zielsetzung Digitalisierung

Mit dem Projekt wird versucht, Menschen in Wohnungsnotlagen die Partizipation an der Digitalisierung zu ermöglichen.

Wohnungslose

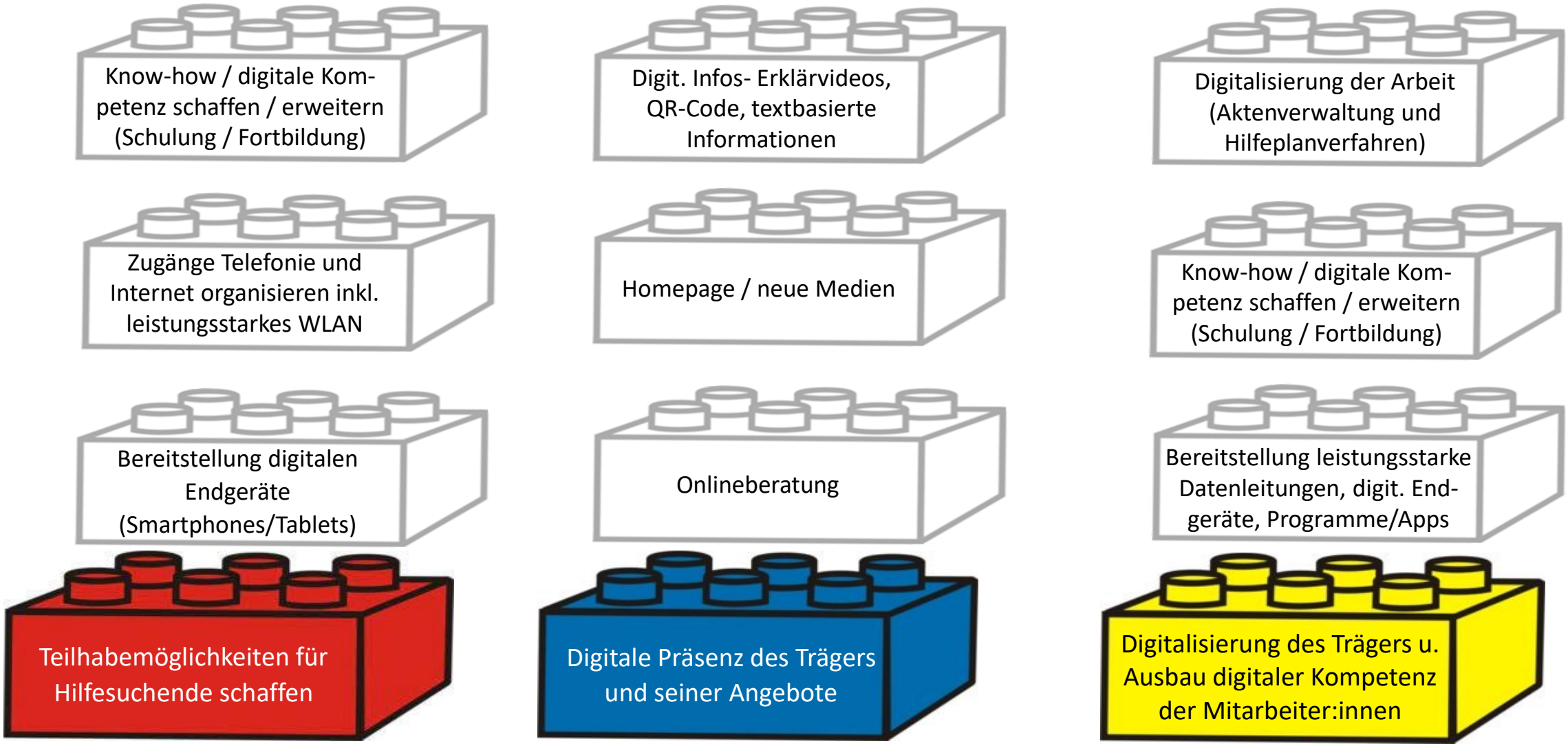
Besonders trifft die digitale Exklusion Menschen, die als Wohnungslose auch sozial ausgegrenzt sind, nur wenig Geld haben und häufig über einen geringen Bildungsstand verfügen.

Zugang

Von Wohnungslosigkeit bedrohten oder betroffenen Menschen fehlt oft nicht nur der Zugang zur digitalen Infrastruktur, auch persönliche Voraussetzungen wie technisches Verständnis und/oder sprachliche Barrieren stehen einer digitalen Partizipation entgegen.

Digitale Teilhabe gehört zur Existenzsicherung-

Projekt Digitalisierung der Wohnungslosenhilfe im OBK 01.11.2020-31.10.2021

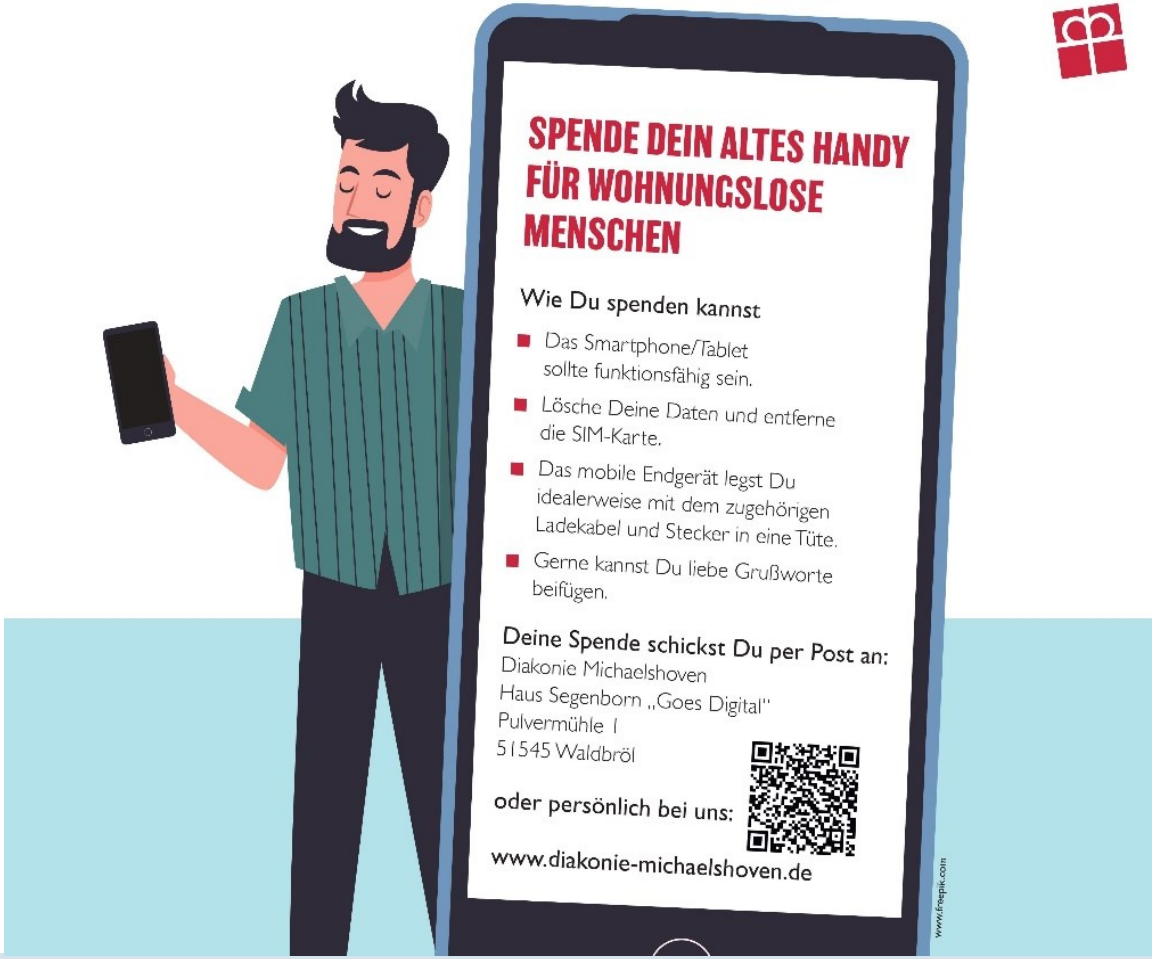


3. Umsetzung Digitalisierung

3. Umsetzung Digitalisierung

Teilhabemöglichkeiten für Hilfesuchende schaffen

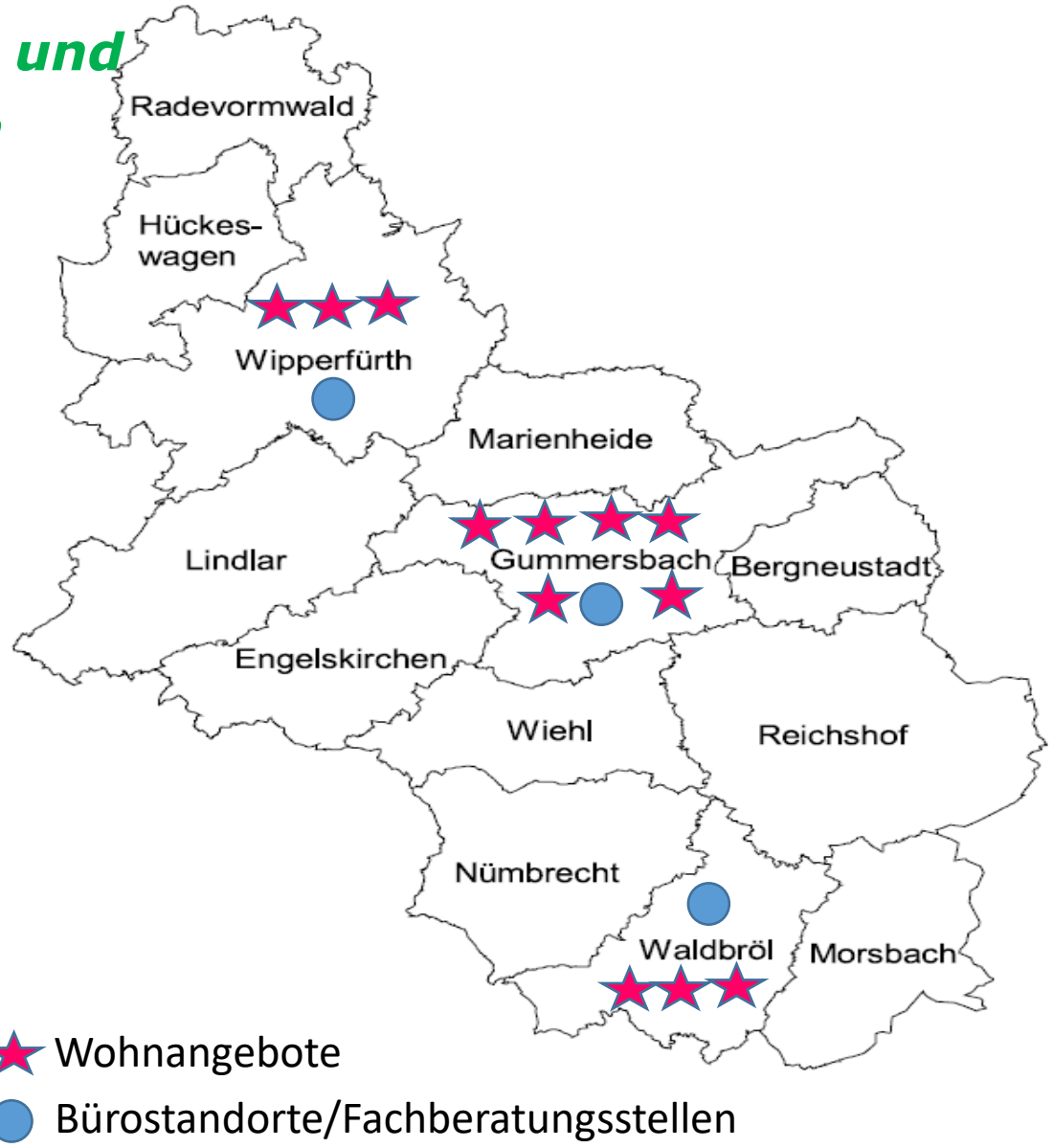
- Umfrage zur Bedarfsermittlung der Hilfesuchenden
- Sammeln von funktionsfähigen Geräten durch Spendenaufrufe
- Finanzierung von Neugeräten durch Fördergelder
- Direkter Ansprechpartner bei Bedarf und technischen Problemen



3. Umsetzung Digitalisierung 1.0

Zugänge zu Telefonie und Internet schaffen

- Ausgabe von kostenlosen SIM-Karten
- Bereitstellung eines kostenlosen und leistungsstarken WLAN an allen stationären Standorten der WHO



3. Umsetzung Digitalisierung 1.0

Knowhow / digitale Kompetenz schaffen bzw. erweitern

- Abfrage des Bedarfs der Hilfesuchenden an Schulungen
- Schulungskonzepte mit verschiedenen Kompetenzmodulen
- Schulungen in Gruppen und nach Terminvergabe in Einzelsprechstunden
- Inhalt von Schulungen:
  - Einrichtung eines Smartphones / Tablets
  - Erstellung von Google-Konto / E-Mail Adresse
  - Grundlegende Bedienung des Geräts
  - Fortgeschrittene Bedienung des Geräts
  - …

3. Umsetzung Digitalisierung 1.0

Digitale Kompetenzen der Mitarbeitenden ausbauen

- Bedarfsabfrage an Qualifizierung bzw. Fortbildung
- Entwicklung von Fortbildungskonzepten
- Technische Ausstattung der Sozialarbeiter:innen (Smartphone; Tablet; PC; Software)
- Schulung im Umgang mit neuen Medien (Teams, Signal etc.)
- Einrichtung von Medienräumen für digitale Veranstaltungen

3. Umsetzung Digitalisierung 1.0

Digitale Präsenz des Trägers und seiner Angebote ausweiten

- Ausweitung der Beratungsangebote durch eine Online-Beratung
- Umgestaltung der Homepage
- Digitale Informationen:
  - Erklär-Videos
  - QR-Codes
  - Textbasierte Informationen

4. Ergebnisse Digitalisierungsprojekt 1.0

4. Ergebnisse Digitalisierungsprojekt 1.0

Bereitstellung digitaler Endgeräte für alle stationären Hilfesuchenden der WHO

Geräte insgesamt (Stand 31.10.2021)				**144**
davon	gespendet	gesamt		101
		davon	gebrauchsfähig	69
			defekt	32
	gekauft			43
	für Weitergabe geeignet (gespendet und gekauft)			**112**

Hilfesuchende in stationären Angeboten mit Interesse/Bedarf an Handy	**105**
Zur Weitergabe geeignete Handys an Hilfesuchende in stationären Angeboten	112
Versorgungsgrad bei Hilfesuchende in stationären Angeboten	**100 %**

- **Ziel der Versorgung aller Hilfesuchenden in stationären Einrichtungen konnte vollständig erreicht werden**

4. Die Ergebnisse

Das Projekt leistete einen Beitrag zur digitalen Partizipation Hilfesuchender ...

Die digitale Infrastruktur der Wohnhilfen Oberberg wurde ausgebaut (Datenleitung, Hardware, Anwendungen). Dadurch wurde den Hilfesuchenden der Zugang zur digitale Teilhabe ermöglicht.
Im Haus Segenborn wurde ein Glasfasernetz installiert.
Zudem wurden 22 Prepaidkarten verteilt.

55 Prozent der Hilfesuchende gaben einen Schulungsbedarf an, 50 % Prozent nahmen auch an einer Schulung teil.
Es wurde klar, dass die Schulungen zu hochschwellig waren. Einzelsprechstunden wurden geschaffen.

Die digitale Präsenz der Hilfen wurde erweitert. Die Homepage ist aktualisiert.
Ein Onlineberatungsangebot befindet sich im Aufbau.

Für die Mitarbeitenden der Wohnhilfen Oberberg fand eine Qualifizierungsoffensive zur Erweiterung der digitalen Kompetenzen in der Anwendung der neuen Medien und Kommunikationsformen statt.
Medienräume wurden eingerichtet.
Der Digitalisierungsbeauftragte ist ein beliebter Ansprechpartner.

5. Ausblick

Folgeprojekt Digitalisierung 2.0

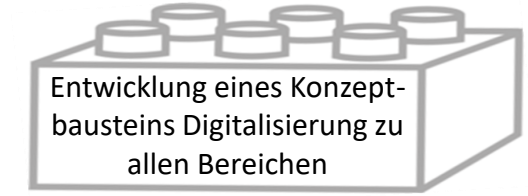
5. Digitalisierungsprojekt 2.0

Als Modellprojekt hat sich das Vorhaben also bewährt. Es hat gezeigt, dass das Thema wesentlich größer ist als ursprünglich angenommen. Die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen sollen daher in einem Folgeprojekt aufgegriffen und auf weitere Hilfesuchende der Wohnhilfen Oberberg übertragen werden.

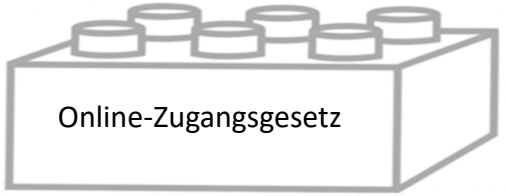
Außerdem sollten die bestehenden Teilkonzepte des Gesamthilfesystems des Trägers daraufhin überprüft und ggf. überarbeitet werden, ob und inwieweit sich Digitalisierung dort fest verankern lässt.

Ein fachlichen Austausch innerhalb der Wohnungslosenhilfe auf Landes- und Bundesebene ist geplant. Das Interesse an diesem Thema ist mittlerweile auch an anderen Stellen geweckt.

Digitale Teilhabe gehört zur Existenzsicherung-
Digitalisierungsprojekt WLH 2.0 Köln/ OBK 01.11.2021-31.10.2022

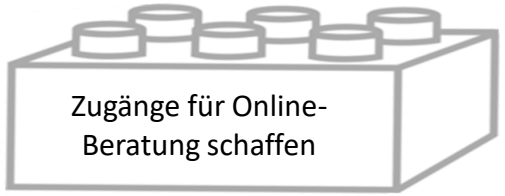


1.2

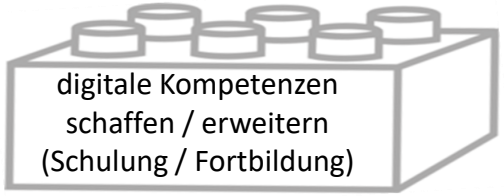


1.1

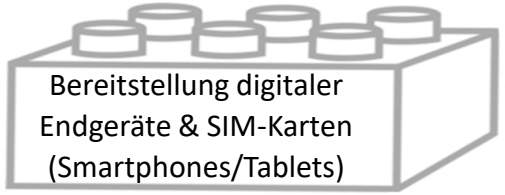
1.



2.3

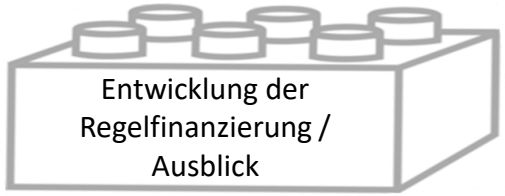


2.2

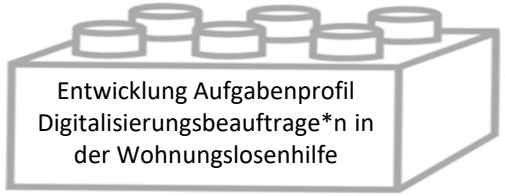


2.1

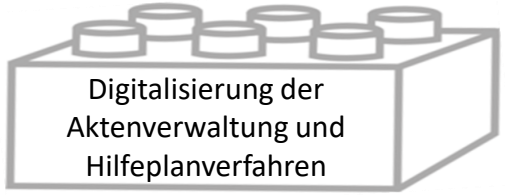
2.



3.3

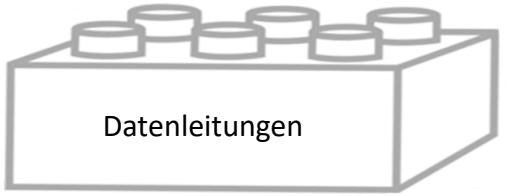


3.2

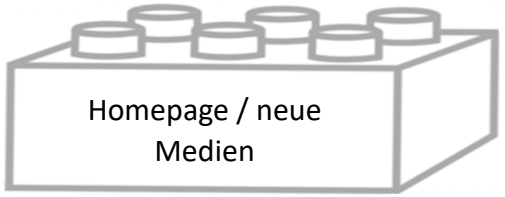


3.1

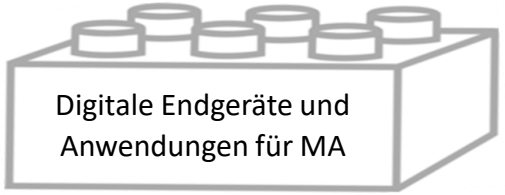
3.



4.4



4.2



4.1

4.

Die Wohnhilfen danken für Ihr Interesse!

Die Wohnhilfen Oberberg
Karlstraße 1
51643 Gummersbach

Tel. +49 2261 96906- 0

wohnhilfen-oberberg@diakonie-michaelshoven.de

https://www.diakonie-michaelshoven.de/angebote/menschen-in-krisen/wohnhilfen-oberberg